

Ihre Ansprechpartnerin

Rebecca Wippersteg

Referat für Klima- und Umweltschutz, Landeshauptstadt München

hystarter.rku@muenchen.de

+49 89 233 37929

Die HyStarter-Akteure

Rund 20 Akteure aus Wissenschaft, Politik und Unternehmen aus der Landeshauptstadt München sowie der Region.

Weitere Informationen zum HyLand-Programm und den einzelnen HyLand-Regionen erhalten Sie unter www.hy.land



HERAUSGEBER

Bundesministerium für
Digitales und Verkehr (BMDV)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

KOORDINIERT DURCH

NOW GmbH
Nationale Organisation Wasserstoff-
und Brennstoffzellentechnologie
www.now-gmbh.de

REDAKTION

EE ENERGY ENGINEERS GmbH
TÜV NORD GROUP

GESTALTUNG

designlevel2
www.designlevel2.de

UMSCHLAGSFOTO

© München Tourismus, Jörg Lutz

STAND

07 | 2022

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

Koordiniert durch:



NOW - GMBH . DE

Projektträger:



Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

HyStarter in der Landeshauptstadt München

Zukunft gestalten mit Wasserstoff



Was ist das HyStarter-Programm?

HyStarter ist die erste Stufe des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Programms HyLand. Der Wettbewerb motiviert Akteure in allen Regionen Deutschlands, Konzepte mit Wasserstoffbezug zu initiieren, zu planen und umzusetzen. Die Regionen werden bei der Erstellung von regional integrierten Konzepten zur Einführung von Wasserstoff (H₂) und Brennstoffzellentechnologie im Verkehr unterstützt und begleitet. Mithilfe eines Beraterkonsortiums, bestehend aus EE ENERGY ENGINEERS GmbH, SPILETT New Technologies GmbH und Nuts One GmbH entwickeln die HyStarter-Regionen ein regionales Zielszenario für das Jahr 2030 inklusiv eines Aktionsplans der nächsten Schritte zur Erreichung der Vision.



Über die Landeshauptstadt München



Die Landeshauptstadt München gehört zu den attraktivsten Wirtschafts- und Innovationsstandorten Europas. Die Isar-Metropole ist durch namhafte Global Player, gerade im industriellen und im Hightechbereich, einen innovativen Mittelstand und eine kreative, breit aufgestellte Start-up-Szene gekennzeichnet. Hinzu kommt eine Vielzahl an Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten. Diese schaffen ein Umfeld, in dem seit vielen Jahren erfolgreich neue Produkte und Dienstleistungen entwickelt werden. Innovation, Forschung und Wissenschaft sind die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Wettbewerbsfähigkeit und den Erfolg Münchens als digitaler Zukunftsstandort.

In diesem Kontext gilt es, neue und zukunftsfähige Technologien wie die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und deren Potentiale für die Landeshauptstadt München zu analysieren und ein tragfähiges Konzept zu entwickeln.



© Nagy / Presseamt München

Die H₂-Mission der Landeshauptstadt München



- Aufbau eines aktiven Akteursnetzwerks
- Förderung von Synergieeffekten und des Wissenstransfer in der Region
- Erhebung des Status Quo in Bezug auf Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie und des dazugehörigen Dekarbonisierungspotentials
- Analyse und Identifikation von Einsatzbereichen, Herstellungs- und Transportpfaden
- Evaluation der notwendigen Anpassungen in der Produktion, Transportinfrastruktur und Anlagen auf Kundenseite
- Vernetzung von Strom, Wärme und Verkehr im Sinne einer Sektorkopplung
- Entwicklung einer Wasserstoffstrategie mit konkreten Projekten und Maßnahmen



© Andreas Heddergott